

PCI Uniplan

Universal-Spachtelmasse zum Ausgleichen von Untergründen



Anwendungsbereiche

- Für planebene Schichtdicken von 3-40 mm im Innenbereich
- In Bädern unter einer Fliesen-Verbund- Abdichtung geeignet
- Geeignet für Elektro- und Warmwasserfußbodenheizungen
- Zum Ausgleichen auf festen, nicht schwingenden baustellenüblichen Untergründen
- Vor der Verlegung von
 - Keramik- und Natursteinbelägen,
 - textilen und elastischen Bodenbelägen,
 - Parkett oder Laminat



eignet sich hervorragend für Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten auch bei höheren Schichtdicken

Produkteigenschaften

- **Leicht verlaufend**, deshalb mit geringem Arbeitsaufwand zu verarbeiten
- **Spannungsarm**, auf vielen gängigen Baustellenuntergründen
- **Flexibel**, auch auf Fußbodenheizung einsetzbar
- **Sehr emissionsarm**, EC 1 PLUS.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen
Körnung/Größtkorn	0,5 mm
Farbe	grau
Giscode	ZP 1
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz
25-kg-Sack	2405/8

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. + 5 °C bis + 25 °C
Mischungsverhältnis	
25 kg PCI Uniplan	+ ca. 5,5 l bis 5,7 l Wasser
1 kg PCI Uniplan	+ ca. 220 bis 230 ml Wasser
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Schichtdicke	
unter textilen und elastischen Bodenbelägen	ca. 3 bis 40 mm
unter starren Bodenbelägen wie Keramik- und Naturwerksteinbelägen	ca. 3 bis 40 mm (bei Spanplatten, OSB Platten oder Holzdielenböden 10 bis 40 mm)
Verbrauch	ca. 1,6 m ² je mm Schichtdicke
Begehbar nach	ca. 3 Stunden
Belegbar nach	
mit keramischen Belägen	ca. 3 Stunden sobald begehbar
mit dampfdichten Belägen	ca. 3 Tage bei einer Haushaltsfeuchte = 2 % CM
mit Parkett	ca. 3 Tage bei 2% Restfeuchte (gemessen mit CM-Gerät)

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Er muss frei von Anstrichen und sonstigen haftungsmindernden Rückständen wie z. B. Wachs sein.
- Saugende Untergründe sind mit Gisogrund All-in-One, glatte dichte Untergründe mit Gisogrund Xtra Grip vorzubehandeln.
- Lose, federnde oder knarrende Dielen sind durch Nachschrauben ausreichend zu befestigen. Fugen, Risse und Löcher mit Acryl schließen. Wandanschlüsse mit einem Randdämmstreifen versehen.

Grundierung

Untergrund	Betonböden	Zement- estrich;	Calciumsulfat- estrich	fester nicht federnder, Holzuntergrund	Keramik, vorbehandelte Stahluntergründe
PCI Gisogrund All-in-One					
Arbeitsgänge	1	1	2		
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt		
Verbrauch ca. ***	100 – 200 ml/m ²	150 – 250 ml/m ²	80 – 150 ml/m ²		
Wartezeit ca. *	1 Std.	1 Std.	1 Std.		
PCI Gisogrund Xtra Grip					
Arbeitsgänge	1	1	1	1	1
Verdünnung	1 : 2	1 : 2	1 : 2	1 : 1	unverdünnt
Verbrauch ca.	50 – 150 ml/m ²	50 – 150 ml/m ²	50 – 150 ml/m ²	50 – 150 ml/m ²	50 – 150 ml/m ²
Wartezeit ca.	30 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.	1 Std.

Verarbeitung von PCI Uniplan

- 1 Kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Uniplan in einem runden (Ø ca. 35 cm) und ausreichend hohen Anrührerimer vorlegen. Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 3 Minuten knollenfrei anmischen.
- 2 PCI Uniplan auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen. Mörtel mit Beschichterrakel oder Glättetraufel in der benötigten Schichtdicke verteilen.
- 3 Während des Einbaus PCI Uniplan egalisieren und entlüften.
- 4 Während der Verarbeitung und Aushärtung – über ca. 12 Stunden – Zugluft, starke Wärmeeinwirkung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- 5 Keramische Beläge können bereits nach der Begehbarkeit verlegt werden.
- 6 Je nach Untergrund und Klimabedingungen wird die Verlegereife für Teppichbeläge nach ca. 1 Tag, für dampfdichte Beläge nach ca. 3 Tagen, erreicht.

Bitte beachten Sie

- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Pulver vermischt werden.
- Das Einlaufen von PCI Uniplan in Randfugen muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. Randdämmstreifen verhindert werden.
- Mit zunehmender Schichtdicke der Spachtelmasse ist mit einer zunehmenden Verlängerung der Wartezeit bis zur Belegereife zu rechnen.
- Bei festen, nicht federnden Holzuntergründen mit nachfolgender Belegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen ist eine Mindestschichtdicke von 10 mm einzuhalten.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 11/24

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.